



GRÜNE Münsingen
Sennweg 6
3110 Münsingen
info@gruene-muensingen.ch



Münsingen 24. Januar 2023

Script Fraktionsstatement Parlament 20230124 GRÜNE Fraktion Traktandum 3

Wir begrüßen den Antrag des GR das Geschäft im aktuellen Stand zurückzuziehen. Wir sind auch der Ansicht, dass das Geschäft noch nicht abstimmungsbereit ist.

Wir sehen aber die grosse Gefahr, dass bei der nächsten Unterbreitung des Geschäftes an das Parlament wieder dieselben Fragen und Diskussionen entstehen, wie dies im Vorfeld dieser Sitzung der Fall war. Wir haben uns in der Fraktion intensiv überlegt, wie wir konstruktiv beitragen können und auch mit anderen Fraktionen das Gespräch gesucht. Mit dem Antrag der glp zur Schaffung einer nicht ständigen parlamentarischen Kommission, den wir unterstützen, zeigt das Parlament seinen Willen zu einer konstruktiven Zusammenarbeit.

Leider hat man nach der Mitwirkung, die aus unserer Sicht sehr ergiebig und konstruktiv war, den nächsten Schritt, die angekündeten runden Tische zumindest teilweise übersprungen. Man hat auch keine Visibilität von der Mitwirkung zur präsentieren Umsetzung geschaffen. Für die Akzeptanz und Transparenz wäre beides sehr wichtig.

So sind beispielsweise die Fragen, die wir bereits in der Mitwirkung und auch am Infoanlass gestellt haben, immer noch unbeantwortet:

- Wo werden qualitätssichernde Verfahren angewandt
- Was sind die Elemente der Einordnung des Dorfzentrums?
- Wie findet ein Einbezug historischer Komponenten statt?
- Wie findet ein Einbezug des Grabenbach statt?

Gerade die letzten Punkte sind zentral für die Identität des Platzes. Wir erwarten darum, dass eine Auseinandersetzung mit der Einordnung im Raum, ins Dorzentrum, der Geschichte und speziell des Grabebachs geschaffen wird. Das Museum Münsingen hat in seiner Ausstellung und am Podium letzten Dienstag interessante Elemente dazu aufgeführt. Es gibt eigentlich bereits 2 Dorfbrunnen, einer steht jetzt zwischen Interdiscount und Drogerie, der andere liegt

im Werkhof, er wurde von der USM gespendet und stand vor dem alten Coop. Das Kreisel ist auch ein historisches Zentrum, er liegt an der Kreuzung der Strasse nach Thun und dem Dorfbach, Grabebach, der dann 1910 eingedohlt wurde. Bevor der Platz dem Verkehr geopfert wurde, standen da 3 Häuser und viele Bäume. Wir sind überzeugt, dass diese Reflexion zusammen mit den bestehenden Elementen Begrünung, Beschattung, Entsiegelung, Meteorwasser lokal speichern zu einem positiven Resultat führen wird.

Noch ein paar konkrete Rückmeldungen und Gedanken zum bestehenden Vorschlag:

- Sind Kunssteine das richtige Element in einem Gletschertal mit Findlingen. Sind Stahl und Beton die Identitätselemente einer Energiestadt?
- Zu den extrem teuren Elementen: Sitzbänke, Unterstand und Bedachung Veloständer, es sollten bezahlbare Varianten gesucht werden.
- Grössere Dächer sind wie im GBR vorgesehen zu begrünen, vertikale Strukturen nach Möglichkeit zu beranken.
- Meteorwasser ist nach Möglichkeit auf dem Platz zugunsten der Bepflanzungen zu versickern und zu speichern. So werden Ressourcen (Wasser, Finanzen, Arbeit) gespart und die ARA entlastet (Schwammcity).